

MELDUNGEN

Volkshochschule:
Kreativ mit Acryl

Rathenow. Am Samstag, 2. Dezember, findet von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Volkshochschule ein weiterer Malkurs mit der Künstlerin Heidrun Lasch statt. In kreativer Atmosphäre wird mit Acrylfarben gearbeitet, lasierend bis pastos. Es werden sowohl Landschaften, als auch Figuren oder Stillleben gemalt. Entsprechendes Wissen wird im Workshop vermittelt. Mitzubringen sind Malgründe wie Maltafeln, Leinwand oder Pappen in max. Größe von 50 x 70 cm, Acrylfarben ggf. Strukturpaste und Malspachtel. Eine gemeinsame Auswertung der Bilder vertieft und festigt das erlernte Wissen und zeigt, wie man effektiv malt. Anmeldungen auf www.vhs-havelland.de oder unter 03385/5517332 bzw. 5517333.

Konzert der
Schmitt-Singers

Kleßen. Die Schmitt-Singers laden pünktlich zu Beginn der Vorweihnachtszeit zum Adventssingen in die Dorfkirche Kleßen ein. Am ersten Advent, 3. Dezember, beginnt das von der Kirchengemeinde Kleßen veranstaltete Konzert um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Blasorchester auf
Hüttenweihnacht

Premnitz. Das Premnitzer Blasorchester wird am Samstag und Sonntag für festliche Stimmung auf der Premnitzer Hüttenweihnacht sorgen. Die Konzerte beginnen um 15.30 Uhr. Die Hüttenweihnacht ist Samstag von 14.00 bis 21.00 Uhr und Sonntag von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

28 neue und alte Aussteller

Weihnachtsausstellung im Rathenower Kulturzentrum eröffnet



Elisa und Julia Adam (v.li.) stellen ihre Werke zum ersten Mal aus.

Foto: Ohlwein

Rathenow. (ohl) Kurz vor Weihnachten präsentieren Künstler aus der Region in der Weihnachtsausstellung im Kulturzentrum in Rathenow ihre Werke und bieten sie zum Verkauf an. In diesem Jahr sind es 28 teils bekannte, aber auch neue Aussteller. Am vergangenen Donnerstag fand die Vernissage statt. Ulrich Bühlhoff aus dem Künstlerdorf Bahnitz malt seit etwa 30 Jahren und ist einer der Aussteller. Er präsentiert eine Auswahl seiner Bilderreihe „Industrie-Landschaften“. Hierbei setzt der Künstler hauptsächlich auf Acryl, Pastell und Kohle. Ulrich Bühlhoff ist von Beruf Architekt. In seinen Werken verschmelzen die gezeichneten Industrieanlagen in surrealen Darstellungen.

Ihre erste Ausstellungseröffnung überhaupt genossen die Schwestern Elisa und Julia Adam aus Rathenow. Beide sind seit der Kindheit künstlerisch und kreativ tätig. Elisa ist 19 Jahre alt und studiert an der Freien Universität in Berlin Englisch und Medienwissenschaft. In ihrer Freizeit lässt sich die junge Frau oft von Filmen inspirieren und malt viel. So ist auch eines ihrer Bilder der Ausstellung entstanden. Es zeigt ein Liebespaar. Elisa zeich-

net mit Bleistift oder arbeitet mit Acrylfarben.

Ihre 21-jährige Schwester Julia studiert in Magdeburg Journalismus. Sie schreibt neben dem Malen und Fotografieren auch gerne Texte. Bleistiftzeichnungen, Aquarelle und Fotografien gehören zu Julias Kunstwerken. Ihre Werke bewegen sich teilweise im surrealen Bereich. Wenn ihr eine Idee in den Kopf kommt, setzt sich die junge Künstlerin hin und malt. Ihre Lieblingstechnik ist die Aquarellmalerei.

Auch Elisa tastet sich langsam an die Aquarellmalerei heran. „Das ist nochmal eine ganz andere Herangehensweise. Bei der Acrylmalerei kann man seinen Gefühlen freien Lauf lassen und bestimmte Sachen in der Entstehungsphase noch ändern. Bei der Aquarellmalerei muss man mit seinen Gefühlen schon etwas haushalten. Was einmal auf der Leinwand ist, kann nicht mehr so einfach korrigiert werden“,

erklärt Elisa.

Bei den Künstlerinnen haben sich über die Jahre schon viele Werke angesammelt. Gerne würden sie diese in einer eigenen Ausstellung präsentieren. Vielleicht kann die Weihnachtsausstellung ein Sprungbrett dafür sein. Die Ausstellung im Kulturzentrum ist während der Öffnungszeiten (i.d.R. Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr) und bis zum 14. Januar zu sehen.

Nicht denken – singen

Der Chor „Salto Tonale“ aus dem Havelland

von Charlotte Selig

Haage. Auch in diesem Jahr wird der Chor Salto Tonale wieder drei Konzerte in der Weihnachtszeit geben.

Unter der Leitung von Andrei Diakov entwickelt der Chor nach neun Jahren seines Bestehens auch ein erweitertes, moderneres Klangprofil. So reicht das Repertoire von wunderbaren Chorsätzen Johann Sebastian Bachs und vielen, allen bekannten, Kunst- und Volksliedern bis zu modernisierten Stücken verschiedenster älterer Komponisten. Medleys aus Musical und Pop sind im Re-

pertoire genauso inbegriffen, wie Spirituals und auch der eine oder andere Jazzklassiker.

Ein Wermutstropfen bleibt: Der Chor sucht sehr dringend Sängerinnen und Sänger, ganz besonders zur Unterstützung der Männerstimmen. Aus der Not heraus ist der Tenor fast komplett in weiblicher Hand. Da der Chor sehr gern auch sechs- und achtstimmige Chormusik singen würde, braucht es mehr Gesangskörper, um einen schönen Klangkörper zu entwickeln! Interessierte müssen keine Gesangsausbildung haben. Bei den Saltos ist der Raum zum Lernen

gegeben, vorausgesetzt, er oder sie hat Spaß am gemeinschaftlichen Singen! Altersgemischt von zwanzig bis fünfundsiebzig Jahren bietet der Chor für alle Willigen eine Heimat.

Wer vorher noch einmal hören möchte, wofür er oder sie sich entscheidet, ist immer sehr herzlich eingeladen zu den Freitagspromen ab 20.00 Uhr zu kommen, oder die u.g. Konzerte wahrzunehmen. Der Chor freut sich auf Zuwachs durch viele neue Mitsänger, auch, um sein 10-jähriges Bestehen 2018 besonders kraftvoll musikalisch feiern zu können.

Wer Lust bekommen hat, sich in der Weihnachtszeit ein spannendes und auch entspannendes Konzerterlebnis zu gönnen, dem seien folgende Termine ans Herz gelegt:

Am 2. Dezember in Haage auf dem privat organisierten Haager Weihnachtsmarkt (mit Glühwein auf Haaweih und mitsingen) um 17.00 Uhr bei Thommy Wöhlert; außerdem am 9. Dezember in Landin im Gemeinschaftshaus, sowie am 10. Dezember in Wagwitz in der Kirche.

Termine und Kontakt finden Interessierte im Internet unter dem Stichwort „Salto Tonale“.

Nachwuchs singt auf
Scheunenweihnacht

Chor Wolsier verjüngt sich

Wolsier. (siw) „Kinder sind unsere Zukunft. Auch unserer Chor möchte verjüngt ins zehnte Jahr seines Bestehens gehen“, sagt Chorleiterin Traudel Köttig, die 2008 den Chor Wolsier gründete. „Als Fünfjährige wurde ich selbst von einer Lehrerin meines älteren Bruders angesprochen, ob ich in einer Schulaufführung mitspielen wolle. Das Singen wurde meine Liebe.“

Vor einigen Wochen sprach die Chorleiterin drei junge Mädchen an, ob sie den Chor unterstützen möchten. Lottes Mutter singt bereits seit einem halben Jahr im Chor. Im Sommer zog die Familie von Brandenburg/Havel nach Wolsier. Lotte singt seit dem neuen Schuljahr in der Schulband „CoolKids“ ihrer Schule in Neustadt/Dosse und spielte an der Freien Musikschule Brandenburg ein Jahr Cello. Lina zog mit ihrer Familie vor einem Jahr von Potsdam nach Wassersuppe. Seit einem halben Jahr lernt sie Klavier in der Schul-AG.

„Der Chor hat ein breites Repertoire von Volksweisen vieler Länder, Musicalsongs, Pop bis hin zu Rock und Swing oder Shantys. Die Chormitglieder kommen aus dem ganzen Westhavelland und aus der Region Kyritz“, erzählt Chorleiterin Köttig. „In der

Adventszeit haben wir in der Kirche Wolsier jedes Jahr ein Weihnachtskonzert gegeben. Aber im Ort gab es nie einen Adventsmarkt. Zum 1. Advent wollen wir in diesem Jahr erstmals für vier bis fünf Stunden in die Kunstscheune der Chormitglieder Vera und Dirk Niklaus zu einer gemütlichen Scheunenweihnacht mit Weihnachtskonzert einladen.“ Zum kleinen Weihnachtsmarkt trägt jedes Chormitglied etwas bei. Dirk Niklaus stellt eine große Krippe in der Scheune auf. Es gibt Glögg, den schwedischen Glühwein, Plätzchen, Kuchen und Schmalzstullen. Erik Heinrich aus Neuweder liest für die Gäste Märchen. „Der Chor singt weihnachtliche Weisen. Und unsere drei neuen Chormitglieder werden bereits einige Lieder mitsingen. Einzelne Chormitglieder begleiten uns auch auf ihren Instrumenten“, sagt Traudel Köttig. „Ich habe mir schon ein Kostüm als Weihnachtsengel gekauft“, sagt Lili. Auch sie gehört zum Chornachwuchs.

Die Scheunenweihnacht in der Kunstscheune Wolsier, Hauptstraße 23, am 3. Dezember beginnt 15.00 Uhr mit dem Chorkonzert. Am 10. Dezember um 15 Uhr singt der Chor Wolsier in der Kirche Görne.



Lili, die sich für den Auftritt schon ein winterliches Kostüm gekauft hat, Lina und Lotte (v.li.) bei der ersten Probe. Foto: Weber

HAVELTORKINO: 30. November bis 06. Dezember

Justice League (3D) (12/120)
Action/Fantasy (USA)
tägl. (außer Mo.) 20.15 Uhr

Der besondere Film der Woche:
Vorwärts immer! (12/97)
Komödie (D)
Do./So./Mi. 18 Uhr,
Sa. 15.30 Uhr, Mo. 20.15 Uhr

Fack Ju Göhte 3 (12/120)
Komödie (D)
Fr./Sa./Mo./Mi. 17.45 Uhr

Cars 3 - Evolution (3D) (0/103)
Animation (USA)
tägl. (außer Sa./So.) 15.30 Uhr

neu:
Flatliners (12/110)
Thriller/Sci-Fi (USA)

tägl. 17.45 und 20.15 Uhr

Liebe zu Besuch (0/97)
Komödie/Romanze (USA)
tägl. 20.15 Uhr

Hexe Lilli rettet Weihnachten (0/99)
Familie/Abenteuer (D)
tägl. 15.30 Uhr,
Fr./Sa./So. auch 13 Uhr

Paddington 2 (0/92)
Animation/Komödie (GB/F)
tägl. 15.30 und 17.45 Uhr,
Fr./Sa./So./Mi. auch 13 Uhr

neu:
Coco - Lebendiger als das Leben! (3D) (0/105)
Animation/Abenteuer (USA)
tägl. 15, 17.45 und 20.15 Uhr,

Fr./Sa./So. auch 13 Uhr

Barbie - Die Magie der Delfine (0/60)
Animation/Familie (USA)
Fr./Sa./So. 13.30 Uhr

Vorpremiere:
Burg Schreckenstein 2 - Küssen (nicht) verboten (0/100)
Abenteuer/Familie/Komödie (D)
So. 15 Uhr

Es ist wieder soweit: Schreckenstein und Rosenfels überbieten sich bei den alljährlichen Wettkämpfen am Kapellsee mit ausgeklügelten Sabotageakten. Doch kurz vor Schluss kommt es zum Abbruch, als der Zepelin des Grafen abstürzt! Zwar

konnte sich Graf Schreckenstein in letzter Sekunde retten, muss nun aber mehrere Wochen im Sanatorium verbringen – und ist finanziell ruiniert. Der Vertreter des Grafen, sein Vetter Kuno, sieht im Verkauf der Burg an den chinesischen Unternehmer Wang die einzige Lösung. Den Jungs dämmert, dass Burg Schreckenstein nach China umgesiedelt werden soll, um Teil eines mittelalterlichen Themenparks zu werden. Doch Diener Jean glaubt an die Rettung von Burg Schreckenstein und will sich auf die Suche nach dem einst vergessenen Schatz im Burghof begeben. Nur Mythos – oder Realität? Die Jungs gehen dem Rätsel auf den Grund...
Quelle: burgschreckenstein.de

Filmvorstellung:
Die Anfängerin (0/99)
Komödie (D)
13. Dezember, 19 Uhr
Christine Stüber-Errath stellt den Film vor, in dem sich die Eiskunstläuferin selbst spielt. Der Vorverkauf läuft bereits.

Die Freunde für Europa laden ein:
Sie nannten mich Benjamin
Dokumentarfilm über Erhard Stenzel mit anschließendem Dialog, 3. Dezember, 10.30 Uhr, Eintritt frei

Vorpremiere zum Vormerken:
Star Wars Double (Das Erwachen der Macht & Die letzten Jedi) - 13. Dezember

Mehr Informationen auf www.haveltorkino.de

Platz vier im Ranking
auf Antenne Brandenburg

Joe Carpenter wieder im Radio zu hören

Rathenow. Nachdem sich Joe Carpenter seinen Traum von einem Konzert im Rathenower Kulturzentrum erfüllt hat, arbeitet er fleißig weiter an seiner Musik-Karriere. Seine aktuelle Single „Urlaub auf der Ranch“ läuft auf Antenne Brandenburg und konnte sich in der von den Hörern bestimmten Schlagerhitparade schon mehrmals gut platzieren. Damit findet sich das Lied in der illustren Gesellschaft von Helene Fischer und Roland Kaiser.

„Die aktuelle Platzierung bei Antenne Brandenburg am letzten Freitag hat mich wieder ein-

mal sehr überrascht - es ist der 4. Platz und ich freue mich unglaublich darüber und bin dafür sehr dankbar“, erzählt Joe Carpenter. „Das geht natürlich nur mit den Fans und Freunden, die immer wieder so fleißig voten. Für mich ist das alles keine Selbstverständlichkeit.“ Noch kann man für Song abstimmen, der sich schon seit vier Wochen in der Hitparade platziert. Nach sechs Wochen kann ein Titel nicht wiedergewählt werden und scheidet aus. Abstimmen geht jeweils bis Donnerstag 23.59 Uhr im Internet auf www.antennebrandenburg.de.

ALLES AUS EINER HAND



MÄRKISCHES MEDIENHAUS

UNSERE ERFAHRUNG
IHR VORTEIL

Wer erfolgreich werben will, kommt an uns nicht vorbei. Wir beraten Sie bei der Umsetzung Ihrer Werbung in unseren Print- und Onlinemedien.

moz.de/kontakt